

„Jakob Fugger“ begrüßt den Geschichtsverein

Reisegruppe drei Tage zu Gast in Augsburg / Jürgen Hennemann erläutert Kirchen

LÜDENSCHIED ■ Eine 34-köpfige Reisegruppe des Geschichts- und Heimatvereins erlebte in Verbindung mit dem Reisedienst Kattwinkel und unter der Leitung von Dieter Lohmann, ein abwechslungsreiches Programm bei einer dreitägigen Studienreise in die Fuggerstadt Augsburg, eine der ältesten Städte Deutschlands mit einer reichen, heute noch sichtbaren Vergangenheit.

Das Rathaus mit seinem berühmten Goldenen Saal, die Fugger-Stadthäuser, das Zeughaus, das Brechthaus, das Mozarthaus sowie die Maxilian-

straße mit ihren Prachtbrunnen, das alte Handwerker- und Viertel und vieles mehr, wurden – begleitet und erläutert



durch eine Stadtführerin – besichtigt.

Einige der wichtigen Kirchen wurden erneut kompetent durch den mitgereisten Jürgen Hennemann erklärt. Darunter der romanisch-gotische Marien-Dom und die Kirche St. Peter am Perlach. Oder die spätgotische Basili-

ka St. Ulrich mit ihrer Ausstattung im Renaissance- und Barockstil und den angefügten Fuggerkapellen. In der Krypta befinden sich die viel besuchten Grabstätten der Bistumspatrone St. Afra und St. Ulrich.

Am Sonntag trat „Jakob Fugger“ höchstpersönlich im Goldenen Saal und anschließend in der Fuggerei auf, der ältesten, heute noch bestehenden Sozialsiedlung der Welt, 1521 von Jakob Fugger für verarmte (katholische) Augsburger Bürger gegründet.

Er berichtete auf amüsante aber auch kritische Art aus

seinem Leben und über sein Wirken in der Relation zur heutigen, mehr als 500 Jahre späteren Zeit. Die Teilnehmer waren sich einig: Es war ein Genuss.

Die Rückfahrt wurde in Ulm unterbrochen, um das Ulmer Münster, die gotische Kirche mit dem höchsten Kirchturm Deutschlands zu besuchen. Die Außenbesichtigung fiel wegen erstmals einsetzenden Regens buchstäblich ins Wasser.

Müde und zufrieden erreichte – durch viele Autobahnstaus bedingt – die Gruppe erst gegen Mitternacht Lüdenscheid.



Augsburg war Ziel einer dreitägigen Reise des Geschichts- und Heimatvereins.